



Niederschrift

**über die ordentliche Mitgliederversammlung des
TuS Holtenau von 1909 e.V.
Donnerstag, den 17. März 2016, im Vereinsheim**

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22:01 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2015
5. Ehrungen
6. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Vorstandsmitglieder
 - c) der Sparten
 - d) Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
9. Entlastung
 - a) des Kassenwartes
 - b) des Vorstandes
10. Wahlen und Bestätigungen nach gültiger Satzung § 13, Abs. 3:
 - a) Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - c) Stellvertr. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - f) Pressewart/in (2 Jahre)
 - g) Bestätigung der Jugendwartin / des Jugendwartes (2 Jahre)
 - i) Seniorenbeauftragte/r (2 Jahre)
 - j) ein/e Kassenprüfer/in (2 Jahre)
11. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2016



12. Anträge (Anträge sind gemäß §12 Absatz 3 der Satzung mindestens 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen).
 - a) Der Vorstand stellt den Antrag für den Finanzplan des barrierefreien Sportsaals: Bei einer Kreditaufnahme von 250.000 € ergibt sich eine monatliche Rate von 1.350 €. Gegenfinanzierung: Mieteinnahme KITA 500 €, Personaleinsparung 600 €, Nichtbesetzung eines B-Lizenztrainers 200 €. Die Baukosten der KITA übernimmt die LH Kiel.
 - b) Der Verwaltungsausschuss stellt den Antrag, die Umbaumaßnahmen der Kita und des barrierefreien Sportraums zu genehmigen.
13. Verschiedenes

Ehrung der Verstorbenen

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Vorsitzender *Holger Schwarzenberg* nennt stellvertretend Herrn *Rolf Gabler-Mieck*. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen.

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* eröffnet die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 12 der Satzung ordnungsgemäß und satzungsgemäß einberufen worden ist. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

2. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Es sind bei Versammlungsbeginn 53 stimmberechtigte Vereinsmitglieder erschienen. Sie ergeben sich aus der Anwesenheitsliste. Die Anwesenheitsliste ist als "Anlage 1" beigefügt.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

Beschluss: Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.



4. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2015

Auf die Verlesung der Niederschrift wird mit Zustimmung der Versammlung verzichtet (s. auch Niederschrift 1976). Danach schließt sich die Versammlung einstimmig dem Beschluss der Jahreshauptversammlung 1973 an, wonach auf Verlesung der Niederschrift für die Zukunft aus Vereinfachungs- und Zeitgründen verzichtet wird. Dieser Beschluss wird vom Registergericht, dem das Protokoll wegen einer Satzungsänderung vorgelegen hat, nicht beanstandet und ist damit rechtsens.

Des Weiteren ist die Niederschrift auf der Internetseite des TuS Holtenau für alle lesbar abgelegt und wurde im Vereinsheim ausgehängt. Außerdem ist die Niederschrift in der Vereinszeitung abgedruckt worden.

Mitglied *Bernd Vogelsang* beantragt die Änderung des Punktes 6 im Protokoll:

Bernd Vogelsang fragt nach, ob dieser Tagesordnungspunkt mit dem Verwaltungsrat besprochen wurde. => *Bernd Vogelsang* fragt nach, ob dieser Tagesordnungspunkt mit dem Verwaltungsausschuss besprochen wurde.

Beschluss: Die Niederschrift wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

5. Ehrungen

Nachfolgend aufgeführte Sportler/innen bzw. Funktionsträger/innen wurden geehrt:

- *Trygve Zierul* – bronzene Jugend-Leistungsnadel für das Segeltraining
- *Tjark Machau* – goldene Jugend-Leistungsnadel für die Teilnahme an der EM im Skaterhockey
- *Niklas Wolff* – in Abwesenheit – bronzene Leistungsnadel für die Arbeit in der Skaterhockey-Sparte
- *Wiebke Scholz* – bronzene Leistungsnadel – für die Spartenleitung und Aufbau der Roller Derby Sparte
- *Günter Stelck* – goldene Leistungsnadel – für die langjährige aktive Teilnahme in der Badminton-Sparte

6. Berichte

- a) Vorsitzender *Holger Schwarzenberg* gibt einen Bericht zur allgemeinen Lage des Vereins ab. Er dankt den Spartenleitern, Trainern sowie dem Vorstand für die Arbeit im Verein. Außerdem geht sein Dank an die Eltern, welche ihre Kinder zu den verschiedenen Sportstätten fahren.



Er berichtet über das Jahr 2015 mit den verschiedensten Veranstaltungen, Tagungen und Sitzungen. Er gibt einen Überblick über das Personal ab und führt detailliert die Strukturen der Mitglieder anhand von unterschiedlichen Diagrammen auf.

Holger Schwarzenberg gibt noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2016.

Der Vorsitzende bittet um Fragen aus der Versammlung in Bezug auf seinen Bericht.

Der Bericht des Vorsitzenden ist der Niederschrift als **"Anlage 2"** beigefügt.

- b) Der stellvertretende Vorsitzende *Gerd Neuner* gibt seinen Bericht über das Jahr 2015 ab. Sein Schwerpunkt ist die Inklusion.

Der Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden ist der Niederschrift als **"Anlage 3"** beigefügt.

Die stellvertretende Vorsitzende *Tina Neumann* gibt einen Bericht über das Jahr 2015 ab. Sie berichtet aus den Sparten Jazzdance, Handball und Tennis

Der Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden ist der Niederschrift als **"Anlage 4"** beigefügt.

Der Sportwart *Olaf Hohmann* gibt einen Bericht über das Jahr 2015 ab. Er berichtet, dass sich die Hallenzeiten durch den Zugewinn der Halle Nord entspannt haben.

Außerdem beklagte er die mangelnde Beteiligung bei der Sportausschusssitzung und er wünscht sich mehr Aktivität aus den Reihen der Spartenleiter – bemerkt jedoch, dass es einen Fortschritt gibt, es hätten sich viele eingeladene Spartenleiter abgemeldet.

Des Weiteren berichtet er über die Gaststätte und das Fitness-Center.

Der Bericht des Sportwartes ist der Niederschrift als **"Anlage 5"** beigefügt.



Der EDV-Beauftragte *Hans Hengst* gibt seinen Bericht über das Jahr 2015 ab. Er berichtet aus der Sparte Schwimmen sowie den verschiedenen Inline-Abteilungen. Außerdem berichtet er über die Abnahme des Sportabzeichens.

Der Bericht ist der Niederschrift als **"Anlage 6"** beigelegt.

Der Seniorenbeauftragte *Winfried Harms* gibt seinen Bericht über das Jahr 2015 ab. Er berichtet vom Yoga, aus der Judo-Sparte sowie vom Behindertensport.

Der Bericht ist der Niederschrift als **"Anlage 7"** beigelegt.

c) **Berichte aus den Sparten**

Das Mitglied *Siegfried Schmitz* berichtet über den Lauftreff und hebt die Leitungen von *Rosemarie von Kocemba* hervor. Die hat über 800 Marathons absolviert, von denen einige Ultramarathons waren. Eine weitere herausragende Leistung ist die Teilnahme am 48 Stunden Indoor-Lauf in Oslo, bei dem sie mit 211 gelaufenen Kilometern einen Weltrekord in ihrer Altersklasse W70 erlief.

d) **Kassenbericht**

Der Kassenwart *Rainer Thies* verweist auf die Jahresrechnung 2015, die als **"Anlage 8"** dieser Niederschrift beigelegt ist. Er erläutert die dort aufgeführten Zahlen ausführlich.

Der Bericht wird zur Aussprache gestellt. Bernd Vogelsang merkt an, dass aus der Aufstellung der Jahresrechnung die Summe der Einnahmen nicht auf Anhieb ersichtlich ist.

Der Bericht wurde von der Jahreshauptversammlung zur Kenntnis genommen.

7. **Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferin *Claudia von Elm* verliest den Bericht über die beiden Kassenprüfungen. Positiv erwähnt sie, dass die Versicherungsprämien gesenkt werden konnten. Als sehr negativ erwähnt sie die Vielzahl von Rücklastschriften, die den Verein Arbeitszeit und extra Kosten verursachen.

Der Prüfungsbericht ist als **"Anlage 9"** beigelegt.



8. Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Claudia von Elm stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2015.

Die Jahresrechnung 2015 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

9. Entlastungen

a) des Kassenwartes

Claudia von Elm bittet um Entlastung des Kassenwartes.

Beschluss: Der Kassenwart wird mit 2 Enthaltungen entlastet.

b) des Vorstandes

Der Sprecher des Ältestenrates *Wolfgang Harste* dankt dem Vorstand für die gute Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Der Vorstand wird für 2015 mit 1 Enthaltung entlastet.

10. Wahlen und Bestätigungen

a) **Vorsitzender Holger Schwarzenberg (2 Jahre)**

Beschluss: Wiederwahl einstimmig

c. **Stellvertretender Vorsitzender Gerd Neuner (2 Jahre)**

Beschluss: Wiederwahl bei 1 Enthaltung

f. **Pressewart/in**

N.N. – Aus der Versammlung stellt sich niemand zur Wahl.

g. **Jugendwart/in Leony Graumann (2 Jahre)**

Die Jugendwartin wird einstimmig bestätigt.

i. **Seniorenbeauftragter Winfried Harms (2 Jahre)**

Beschluss: Wiederwahl einstimmig

j. **Kassenprüfer Nils Hüttenrauch (2 Jahre)**

Beschluss: Neuwahl einstimmig (Wahl in Abwesenheit, Erklärung ist dem Protokoll als "Anlage 10" beigefügt.

Die gewählten nehmen die Wahl an.



11. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2016

Kassenwart Rainer Thies trägt den Haushaltsplan 2016 vor, der als **"Anlage 8"** der Niederschrift beigefügt ist und erläutert die Zahlen.

Bernd Vogelsang fragt an, inwieweit die Gespräche mit dem Wirt in Bezug auf den Wegfall der Kegelbahn und der Holtenauer Stuben geführt sind. Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* gibt als Antwort an, dass die Pachtzahlung neu verhandelt wird und voraussichtlich ab dem 01.04.2016 gültig ist.

Beschluss: Der Haushaltsplan 2016 des TuS Holtenau von 1909 e.V. wird bei einer Enthaltung genehmigt.

12. Anträge

- a) Der Vorstand stellt den Antrag für den Finanzplan des barrierefreien Sportsaals:

Bei einer Kreditaufnahme von 250.000€ ergibt sich eine monatliche Rate von 1.350€.

Gegenfinanzierung: Mieteinnahme KITA 500€, Personaleinsparung 600€, Nichtbesetzung eines B-Lizenztrainers 200€. Die Baukosten der KITA übernimmt die LH Kiel.

Wolfgang Harste merkt an, dass der Verwaltungsausschuss die Antragstellung auf Finanzierung und Durchführung der Umbaumaßnahmen (Antrag b aus der Tagesordnung) empfiehlt.

Aus der Versammlung kommen verschiedenste Nachfragen:

- *Johann Hauschildt* fragt nach, wie sich dann die Parkplatzsituation ändern wird. Diese ist noch ungeklärt, beantwortet Vorsitzender *Holger Schwarzenberg* die Nachfrage.
- *Bernd Vogelsang* möchte die Bedingungen der Stadt Kiel für die Finanzierung der Kindertagesstätte erläutert haben. Der Vorsitzende der Grashüpfer e.V. *Ulrich Boock* erläutert die Bedingungen ausführlich. Diese lauten dahingehend, dass die Kindertagesstätte mindestens 25 Jahre betrieben werden muss. Sollte das nicht der Fall sein, müssen die Gelder an die Stadt Kiel von dem Verein Grashüpfer e.V. zurückgezahlt werden.
- Es gibt noch eine Diskussion über den Fortbestand der Gastwirtschaft. *Holger Schwarzenberg* beschreibt die jetzt schon vorhandene Abwärtsspirale der Gastwirtschaft auch ohne Wegfall der Holtenauer Stuben und der Kegelbahn. Eine



zukunftsorientierte Veränderung des Sportvereins ist dringend notwendig. Siegfried Schmitz fragt an, ob es auch in anderen Vereinen zu beobachten ist, dass die Nutzung in den Vereinslokalen rückläufig ist. Dieses ist in einigen andern Vereinslokalen ebenfalls zu verzeichnen.

Beschluss: Der Antrag auf Finanzierung des barrierefreien Sportraumes wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

- b) Das Mitglied *Matthias Bülow* stellt den Antrag auf Änderung der getrennten Saunazeiten für Herren am Mittwoch im Zeitfenster von 18:00 – 22:00 Uhr.

Beschluss: Der Antrag wird mit 27 Enthaltungen abgelehnt.

- c) Das Mitglied *Matthias Bülow* stellt den Antrag auf Durchführung und Beaufsichtigung der Saunaaufgüsse durch das Tresenpersonal.

Beschluss: Der Antrag wird mit 22 Enthaltungen abgelehnt.

13. Verschiedenes

Bernd Vogelsang fragt an: „Was macht der Fahrtstuhl?“. Der Vorsitzende *Holger Schwarzenberg* erläutert, dass dieser in Planung wäre und eine Finanzierung gerade in der Prüfung ist.

Siegfried Schmitz spricht den Vandalismus und die Verschmutzungen im Vereinsheim an. Er berichtet von mit Kot beschmierten Toiletten und von bewusst manipulierten Steckdosen. Es wird neue Schließzeiten geben, damit dieses eingedämmt wird. *Siegfried Schmitz* bittet alle, Augen und Ohren offen zu halten.

Holger Schwarzenberg schließt die Versammlung um 22:01 Uhr.

Protokoll aufgestellt, 21.03.2016

Versammlungsleiter


Holger Schwarzenberg

Protokollführerin


Birte Buchweitz

Protokollführerin


Kerrin Woitas